

Oberstleutnant

Josef Steiof

geb. 28.03.1913 Frankfurt / Main
gest. 23.01.1945 Moderau / Ostpreußen

Kommandeur des G.R. 1096

Ritterkreuz am 22.10.1944 Major



Heer

Auszeichnungen

EK II am 18.06.1940
EK I am 14.07.1941
DK in Gold am 20.11.1942
Verwundetenabzeichen in Silber am 15.04.1943
Infanterie-Sturmabzeichen in Silber am 16.08.1941
Nahkampfspange in Bronze am 28.04.1943
Dienstauszeichnung IV.Klasse am 02.10.1936
Ostmedaille am 27.07.1942

Beförderungen

10/1930 Polizeianwärter
10/1931 Polizei-Wachtmeister
03/1935 Truppen-Wachtmeister
07/1935 Oberwachtmeister
03/1936 Unteroffizier
10/1937 Feldwebel
04/1940 Oberfeldwebel
07/1940 Leutnant
07/1940 Oberleutnant
04/1942 Hauptmann
01/1944 Major
12/1944 Oberstleutnant

Josef Steiof trat 1930 in den Polizeidienst ein und wurde 1936 in die Wehrmacht als Unteroffizier übernommen. 1939 war er Zugführer 7./ I.R. 81 und wurde 1940 Hauptfeldwebel im Stab der 299. I.D. Anschließend wurde er stellvertretender Führer 10. / I.R. 530. Ab 1942 war er Kommandeur III. / I.R. 530 und 1944 wurde er mit der Führung des G.R. 1096 betraut. Steiof ist als Kommandeur des G.R. 1096 in Ostpreußen gefallen. 1945 wurde er noch zum Oberst eingereicht.